

Presseeinladung

Start für Umbau der beiden Torhäuser der „Neuen Zeche Westerholt“

Künftige Nutzung als Infocenter „Energielabor Ruhr“, Stadtteilbüro und Sitz der Projektgemeinschaft Westerholt

Auf dem Areal des ehemaligen Bergwerks Westerholt beginnen jetzt der Umbau und die energetische Sanierung der beiden denkmalgeschützten Torhäuser. Das westliche Torhaus an der Egonstraße 10 wird künftig als Infocenter des „Energielabors Ruhr“ und Stadtteilbüro genutzt, das östliche Torhaus an der Egonstraße 12 als Sitz der Projektgemeinschaft „Neue Zeche Westerholt“.

Die Entwicklung der „Neuen Zeche Westerholt“ ist eine der zentralen Zukunftsaufgaben der beiden Städte Gelsenkirchen und Herten sowie der RAG Montan Immobilien. Dabei ist die Entwicklung des Standortes nicht nur für die angrenzenden Stadtteile Gelsenkirchen-Hassel, Herten-Westerholt und -Bertlich und die beiden Städte von Bedeutung. Der Standort soll auch im Rahmen einer regionalen Entwicklungsstrategie ein besonderes Profil entwickeln.

Zum Auftakt des Umbaus der beiden Torhäuser der „Neuen Zeche Westerholt“ laden wir Sie zu einem Pressegespräch ein am

**Freitag, den 24. Februar 2017,
um 12:45 Uhr,
Torhäuser „Neue Zeche Westerholt“,
Egonstraße,
45896 Gelsenkirchen.**

Informieren werden Sie über das Thema Martin Harter, Stadtbaurat der Stadt Gelsenkirchen, Volker Lindner, Stadtbaurat der Stadt Herten sowie Bernd Lohse, Projektleiter der RAG Montan Immobilien.

Über Ihr Kommen würden wir uns freuen.

Auftraggeber:

Gefördert aus dem Bundesprogramm: